

Pressesprecherin: Katja Bär
Telefon: 0621 / 181-1013
baer@uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Mannheim, 21. Oktober 2016

Presseinformation

Times Higher Education Ranking: Mannheim in der europäischen Spitze in Einzelrankings

Platz 23 im Bereich Wirtschaftswissenschaften, Platz 55 im Bereich Sozialwissenschaften in der weltweiten Wertung

In der gesamtuniversitären Bewertung des Times Higher Education (THE) World University Ranking belegte die Universität Mannheim unlängst einen hervorragenden 102. Platz, Nummer 10 in Deutschland, als einzige Universität ohne Naturwissenschaften oder Medizin. In den darauf erschienenen Rankings der Fachgruppen hat sie ihre Klasse in ihren Kernfächern eindrucksvoll demonstriert. Im Bereich der Wirtschaftswissenschaften ist sie auf Platz 23 die beste deutschsprachige Universität, deutlich vor München, Zürich und anderen. In Kontinentaleuropa ist sie die Nummer 3 und muss nur Tilburg und Rotterdam den Vortritt lassen. Aber auch in den Sozialwissenschaften liegt die Universität in Kontinentaleuropa ganz weit vorn, auf Platz 7 knapp hinter Amsterdam, der Humboldt und der Freien Universität Berlin (mit Max-Planck Institut, Wissenschaftszentrum WZB und anderen angeschlossenen Instituten), der ETH Zürich, Löwen und Utrecht.

Der Rektor der Universität Mannheim, Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden, zeigte sich begeistert: „Die Anstrengungen der letzten Jahre haben sich also gelohnt. Die Universität hat sich in den vergangenen Jahren mit ihren begrenzten Ressourcen konsequent auf ihre Stärken fokussiert, hat ohne Wenn und Aber auf Qualität gesetzt und sich in ihren Zielen und Strukturen kompromisslos an internationalen Standards gemessen. Wer heute international in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften nach Deutschland schaut, schaut nach Mannheim.“

Das THE World University Ranking ist das weltweit einzige Ranking, das forschungsintensive Universitäten in ihren Kernaufgaben Lehre, Forschung, Forschungseinfluss, Wissenstransfer und Internationalisierung insgesamt bewertet. Für die aktuelle Ausgabe des Rankings wurden 980 Universitäten aus 79 Ländern untersucht, davon 41 aus Deutschland. Die Ergebnisse beruhen auf Befragungen von Wissenschaftlern sowie Zitationen aus wissenschaftlichen Veröffentlichungen und statistischen Erhebungen, die von den Hochschulen zur Verfügung gestellt werden. Es gehört seit Jahren zu den international anerkanntesten Rankings im Hochschulbereich.